

MOTORSPEZIFIKATIONEN

	V6-Dieselmotor	V6-Benzinmotor
Füllmenge	2.993 cm ³	2995 cm ³
Zündreihenfolge	1-4-2-5-3-6	1-4-2-5-3-6
Bohrung	84,0 mm	84,5 mm
Hub	90,0 mm	89,0 mm
Anzahl der Zylinder	6	6
Verdichtungsverhältnis	16:1	10,5:1

SCHMIERMITTEL UND FLÜSSIGKEITEN

Teil	Variante	Spezifikationen
Motoröl	Dieselmotor (mit DPF)	SAE 5W-30 gemäß Spezifikation WSS-M2C934-B. Falls nicht verfügbar, kann 5W-30 gemäß Spezifikation ACEA C2 verwendet werden.
	Dieselmotor (ohne DPF)	SAE 5W-30 gemäß Spezifikation WSS-M2C913-C. Falls nicht verfügbar, kann 5W-30 gemäß Spezifikation ACEA A5/B5 verwendet werden.
	Benzinmotor	SAE 0W-20 gemäß Jaguar Land Rover Spezifikation STJLR.51.5122.
Abgasreinigungsflüssigkeit	Dieselmotor	Erfüllt ISO-Norm 22241-1. Abgasreinigungsflüssigkeit ist auch als DEF, AdBlue, AUS 32 und ARLA 32 bekannt.
Servolenkungsöl	Alle Fahrzeuge	Jaguar Land Rover empfiehlt die Verwendung von Texaco Cold Climate PAS 33270.
Bremsflüssigkeit	Alle Fahrzeuge	DOT4-Bremsflüssigkeit mit niedriger Viskosität, die die Anforderungen der Norm ISO 4925, Klasse 6 erfüllt.
Scheibenwaschflüssigkeit	Alle Fahrzeuge	Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutz.
Kühlmittel	Alle Fahrzeuge	Mischung aus 50 % Havoline XLC-Frostschutzmittel und 50 % Wasser (Verhältnis 1:1).
Bestehen Zweifel hinsichtlich der erforderlichen Spezifikation eines Schmiermittels oder einer Flüssigkeit, ist ein Händler oder autorisierter Servicebetrieb zu Rate zu ziehen.		



E176876

Castrol EDGE Professional ausschließlich von Land Rover empfohlen.

FÜLLMENGEN

Position	Variante	Hubraum (Liter)
Kraftstofftank (nutzbar)	Dieselmotor	82,3
	Benzinmotor	86,3
Motoröl nachfüllen und Filterwechsel	Dieselmotor	5,9
	Benzinmotor	8
Abgasreinigungsflüssigkeit (DEF)	Dieselmotor	17
Waschanlagen-Flüssigkeitsbehälter	Alle Fahrzeuge	5,6
Kühlsystem (nachfüllen)	Dieselmotor	10,3
	Benzinmotor	9,35
Kühlsystem mit kraftstoffbetriebener Heizung (nachfüllen)	Dieselmotor	11,6
Kühlsystem mit Heizung hinten (Nachfüllen)	Dieselmotor	12,8
	Benzinmotor	10,8
Kühlsystem mit kraftstoffbetriebener Heizung und Heizung hinten (nachfüllen)	Dieselmotor	14,1

Die genannten Füllmengen sind ungefähre Werte und dienen nur als Richtlinien. Alle Füllstände müssen anhand der Füllstandsmarkierungen oder Füllstandsstopfen, über das Informationsdisplay oder durch Ablassen und erneutes Einfüllen kontrolliert werden.

Technische Spezifikationen

GEWICHTE

Beschreibung	Variante	kg
Gewichte von	Fahrzeuge mit Benzinmotor mit 5 Sitzen	2.500
	Fahrzeuge mit Benzinmotor mit 7 Sitzen	2.565
	Fahrzeuge mit Dieselmotor mit 5 Sitzen und Schraubenfederung	2.508
	Fahrzeuge mit Dieselmotor mit 5 Sitzen und Luftfederung	2.514
	Fahrzeuge mit Dieselmotor mit 7 Sitzen und Luftfederung	2.589
	Fahrzeuge mit Dieselmotor mit 5 Sitzen, Schraubenfederung und Abgasreinigungsflüssigkeit (DEF)	2.514
	Großbritannien und Europa: Fahrzeuge mit Dieselmotor mit 5 Sitzen, Luftfederung und Abgasreinigungsflüssigkeit (DEF)	2.557
	Großbritannien und Europa: Fahrzeuge mit Dieselmotor mit 7 Sitzen, Luftfederung und Abgasreinigungsflüssigkeit (DEF)	2.622
Zulässiges Gesamtgewicht ¹	Fahrzeuge mit Dieselmotor mit Schraubenfederung	2.950
	Großbritannien und Europa: Fahrzeuge mit Dieselmotor mit 7 Sitzen, Luftfederung, Abgasreinigungsflüssigkeit (DEF) und einem S-Emblem	3.280
	Großbritannien und Europa: Fahrzeuge mit Dieselmotor mit 7 Sitzen, Luftfederung, Abgasreinigungsflüssigkeit (DEF) und einem SE-Emblem	3.300
	Großbritannien und Europa: Fahrzeuge mit Dieselmotor mit 7 Sitzen, Luftfederung, Abgasreinigungsflüssigkeit (DEF) und einem HSE-Emblem	3.310
	Alle anderen Fahrzeuge	3.240
Zulässige Vorderachslast ²	Großbritannien und Europa: Fahrzeuge mit Dieselmotor mit 7 Sitzen, Luftfederung und Abgasreinigungsflüssigkeit (DEF)	1.500
	Alle anderen Fahrzeuge	1.450

Beschreibung	Variante	kg
Maximale zulässige Hinterachslast ²	Fahrzeuge mit Schraubenfederung	1.650
	Fahrzeuge mit Luftfederung	1.855
Maximale Dachgepäckträgerlast ³	Alle Fahrzeuge	75

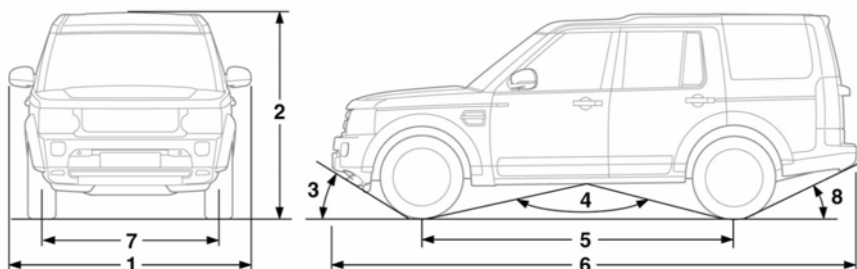
¹Zulässiges Gesamtgewicht des Fahrzeugs einschließlich Fahrzeuginsassen und Zuladung.

²Achslasten sind nicht addierbar. Die maximalen Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht dürfen nicht überschritten werden.

³Diese Angabe beinhaltet das Gewicht des Dachgepäckträgers.

Technische Spezifikationen

ABMESSUNGEN



E155595

Position	Beschreibung	mm	Grad
1	Breite (mit Spiegeln)	2.200	–
2	Gesamthöhen:		
	Fahrzeuge mit Schraubenfederung*	1.912	–
	Aufhängung auf Straßenniveauhöhe *	1.938	–
	Aufhängung auf Zugangshöhe *	1.888	–
3	Aufhängung auf Geländehöhe *	1.993	–
	Böschungswinkel (bei Leergewicht – normales Fahrzeugniveau und Fahrzeuge mit Schraubenfederung)	–	32,2°
4	Böschungswinkel (bei Leergewicht – Geländehöhe)	–	36,2°
	Rampenwinkel (bei Leergewicht – normales Fahrzeugniveau und Fahrzeuge mit Schraubenfederung)	–	134,4°
5	Rampenwinkel (bei Leergewicht – Geländehöhe)	–	125,4°
	Radstand	2.885	–
6	Gesamtlänge	4.838	–
7	Spurweite – vorn	1.605	–
	Spurweite – hinten	1.612,5	–

Position	Beschreibung	mm	Grad
8	Hinterer Böschungswinkel ohne Anhängerkupplung (bei Leergewicht zuzüglich vollwertigem Reserverad – normales Fahrzeugniveau und Fahrzeuge mit Schraubenfederung)	–	24,9°
	Hinterer Böschungswinkel ohne Anhängerkupplung (bei Leergewicht zuzüglich vollwertigem Reserverad – Geländehöhe)	–	28,1°
	Hinterer Böschungswinkel bei Anhängerkupplung mit fester Höhe (bei Leergewicht) – normales Fahrzeugniveau und Fahrzeuge mit Schraubenfederung	–	15,7°
	Hinterer Böschungswinkel bei Anhängerkupplung mit fester Höhe (bei Leergewicht) – Geländehöhe	–	18,5°
–	Maximale Wattiefe – Fahrzeuge mit Schraubenfederung	600	–
	Maximale Wattiefe – Geländehöhe	700	–
–	Mindestbodenfreiheit – normales Fahrzeugniveau und Fahrzeuge mit Schraubenfederung	185	–
	Mindestbodenfreiheit – Geländehöhe	240	–
–	Wendekreis (von Bordstein zu Bordstein)	11,45 Meter	–
–	Maximale Steigung (Front nach oben bzw. unten – Dauerbetrieb)	–	35°
–	Maximale Steigung (Front nach oben – Durchfahrt)	–	45°
–	Maximale Steigung (Front nach unten – Durchfahrt)	–	40°

Hinweis: * Bei allen Gesamthöhen (2) ist die externe Dachantenne berücksichtigt.

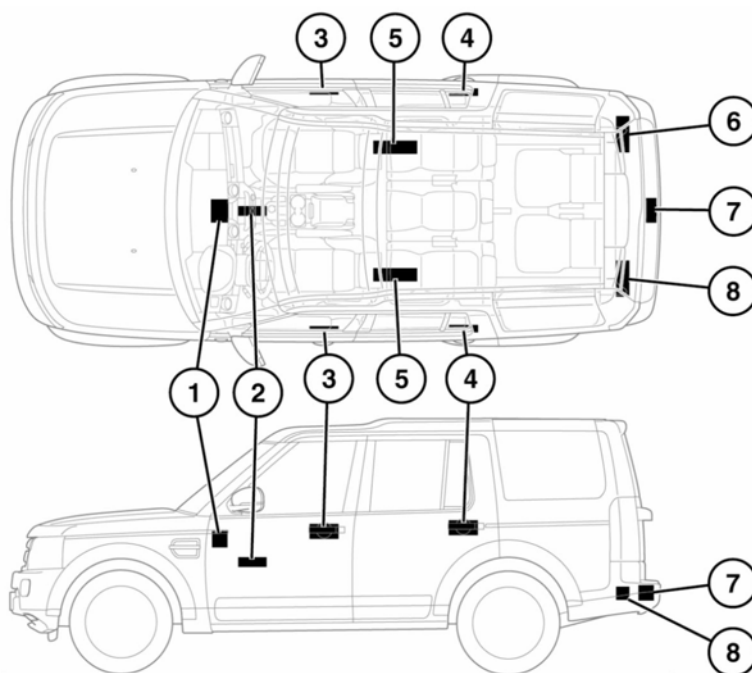
GLÜHLAMPENSPEZIFIKATIONEN



Vor dem Wechseln einer Glühlampe darauf achten, dass sowohl die betroffene Leuchte als auch die Zündung ausgeschaltet sind. Liegt am Stromkreis Spannung an, kann ein Kurzschluss auftreten und die Fahrzeugelektrik beschädigen.

Lampe	Spezifikationen	Leistung (Watt)
Halogenscheinwerfer (Abblend- und Fernlicht)	H7	55
Xenon-Scheinwerfer (Abblend- und Fernlicht)	D35	35
Kurvenleuchten	H8	35
Vordere Begrenzungsleuchten	W3W	3
Blinkleuchten vorn	PY24W	24
Nebelscheinwerfer	H11	55
Seitliche Blinkleuchten	WY5W	5
Rückfahrscheinwerfer	P21W	21
Nebelschlussleuchten	P21W	21
Kennzeichenleuchten	W5W	5
Ausstiegsleuchten	W5W	5
Innenraumbeleuchtung	W5W	5

SMART KEY-SENDERPOSITIONEN



E155596

1. Sender vorn im Fahrgastraum.
2. Keyless Start-Steuergerät.
3. Türaußengriff-Sender vorn.
4. Türaußengriff-Sender hinten.
5. Dachhimmel-Sender.
6. Laderaum-Sender rechts.
7. Laderaumsender Mitte.
8. Laderaum-Sender links.



Personen mit einem implantierten medizinischen Gerät müssen darauf achten, dass zwischen dem Gerät und den im Fahrzeug eingebauten Sendern ein Abstand von mindestens 22 cm (8,7 Zoll) eingehalten wird. Auf diese Weise wird vermieden, dass es beim System und beim Gerät zu Störungen kommt.

ERKLÄRUNG ZUR VERORDNUNG ZUM HOCHFREQUENZSPEKTRUM

Service	Frequenzband	Max. Leistung	Antennenposition	Besondere Bedingungen
4m VHF	70–85 MHz	30 W/CW 40 W/AM	Beliebige Stelle nahe einer Verglasung.	Einbau von Sender, Kabelstrang und Antenne gemäß ISO/TS 21609.
2m VHF	142–175 MHz	30 W/CW 40 W/AM	Beliebige Stelle nahe einer Verglasung.	Einbau von Sender, Kabelstrang und Antenne gemäß ISO/TS 21609.
TETRA	380–422 MHz	10 W/CW 10 W/PM	Beliebige Stelle nahe einer Verglasung.	Einbau von Sender, Kabelstrang und Antenne gemäß ISO/TS 21609.
UHF	450–470 MHz	10 W/CW	Beliebige Stelle nahe einer Verglasung.	Einbau von Sender, Kabelstrang und Antenne gemäß ISO/TS 21609.
Bluetooth®	2.400–2.483,5 MHz	10 mW	An einer beliebigen Stelle am Fahrzeug.	Einbau von Sender, Kabelstrang und Antenne gemäß ISO/TS 21609.

Service	Frequenzband	Max. Leistung	Antennenposition	Besondere Bedingungen
Verkehrstelematik	5.795–5.815 MHz	2 W EIRP	In der Nähe eines verglasten Bereichs, der weder Antennen noch leitfähiges Glas enthält.	Einbau von Sender, Kabelstrang und Antenne gemäß ISO/TS 21609.
Verkehrstelematik	63–64 GHz	2 W EIRP	In der Nähe eines verglasten Bereichs, der weder Antennen noch leitfähiges Glas enthält.	Einbau von Sender, Kabelstrang und Antenne gemäß ISO/TS 21609.

Nur Südkorea

Der Einsatz von omnidirektionalen Getrieben oder Punkt-zu-Mehrpunkt-Getrieben ist gesetzlich verboten.